

Mitteldeutscher Tischtennis Verbund (Region 8)
***** Sachsen – Sachsen-Anhalt – Thüringen *****



AUSSCHREIBUNG

Mitteldeutsche Meisterschaften Damen und Herren

- Qualifikationsveranstaltung Deutsche Meisterschaften der Region 8 -

am 07. und 08. Februar 2015

in Hettstedt (TTVSA)

SCHIRMHERR:	Bürgermeister der Stadt Hettstedt
VERANSTALTER:	Deutscher Tischtennis-Bund e. V. (DTTB)
AUSRICHTER:	Mitteldeutscher Tischtennis-Verbund (MDTTV), Tischtennis-Verband Sachsen-Anhalt e. V.
DURCHFÜHRER:	MSV Hettstedt Abt. Tischtennis
AUSTRAGUNGSORT:	Sporthalle Drushba, 06333 Hettstedt, Feuerbachstraße 2
GESAMTLEITUNG:	Michael FISCHER, Vizepräsident Erwachsenensport des TTV Sachsen-Anhalt und Ressortleiter Damen/Herren im MDTTV Tel.: 03943/263867 oder 0162/2892143 Fax: 0322/23776020 E-Mail: fischer@ttvsa.de
ORGANISATION:	Andreas ROß, Vereinsvorsitzender Abteilung Tischtennis Tel.: 0175/7155260 E-Mail: andro1959@icloud.com Jan KLEPZIG Tel.: 0176/32618824 E-Mail: tt.gottjan@web.de
TURNIERLEITUNG:	Heiko SCHÜRER (Beisitzer Jugendausschuss TTVSA) Hendrik Schulz Vorsitzender des Sportgericht des TTVSA Jan KLEPZIG MSV Hettstedt
ERGEBNISDIENST:	Wolfgang SCHLEIFF, Vizepräsident Öffentlichkeitsarbeit des TTVSA

SCHIEDSGERICHT:	Die Delegationsleiter der teilnehmenden Mitgliedsverbände
OBERSCHIEDSRICHTER:	N.N.
SR-EINSATZ:	N.N.
SCHIEDSRICHTER:	Lizenzierte Verbandsschiedsrichter des TTTSA
BÄLLE:	andro-Speedball *** Mi1 weiß 40+
TISCHE:	8 Donic World TC / Netze World Champion grün
KONKURRENZEN:	Damen- und Herren-Einzel
TEILNEHMER:	16 Damen 16 Herren
TEILNAHMEBERECHTIGUNG:	Die Startplätze für die Einzel-Konkurrenzen werden an die drei Verbände TTV Sachsen-Anhalt, Sächsischer TTV und Thüringer TTV wie folgt vergeben:

Quoten:	Landesverband	Damen	Herren	Gesamt
	Sachsen	6	5	11
	Sachsen-Anhalt	5	5	10
	Thüringen	5	6	11
	gesamt	16	16	32

Freistellungen: Spieler/innen, die bereits persönlich für die Teilnahme an den DIM qualifiziert sind, sind bei den MDM (QV IM Region 8) nicht startberechtigt.

Jeder Verband des MTTV kann die ihm zustehenden Startplätze nach eigenem Ermessen vergeben.

Das Qualifikationsturnier wird mit 16 Teilnehmern in zwei Vorrundengruppen im System „Jeder gegen Jeden“ gespielt und mit vier Gewinnsätzen entschieden. Die Gruppenzusammensetzung erfolgt anhand des jeweils aktuellen Q-TTR-Wertes und unter Berücksichtigung der Verbandszugehörigkeit.

Die erste Stufe (Vorrunde) wird in zwei Gruppen (A und B) mit jeweils 8 Teilnehmern im System „Jeder gegen Jeden“ ausgetragen.

Gruppe A: Position 1, 4, 5, 8, 9, 12, 13, 16 der Setzliste.

Gruppe B: Position 2, 3, 6, 7, 10, 11, 14, 15 der Setzliste.

In der zweiten Stufe (Endrunde) spielen die Plätze 1 – 3 beider Vorrundengruppen in einer Endrundengruppe C, unter Mitnahme der Vorrundenergebnisse, die Plätze 1 – 6 aus. Die Platzziffern werden so zugeordnet, dass die Teilnehmer eines Verbandes die Spiele gegeneinander zuerst austragen.

Doppel- und Mixed-Wettbewerbe werden nicht gespielt.**AUSTRAGUNGSREIHENFOLGE:** Die Spielreihenfolge wird wie folgt festgelegt:Vorrunde:

1. Runde	2. Runde	3. Runde	4. Runde	5. Runde	6. Runde	7. Runde
1 – 8	1 – 7	1 – 6	1 – 5	1 – 4	1 – 3	1 – 2
2 – 7	2 – 6	2 – 5	2 – 4	2 – 3	2 – 8	3 – 7
3 – 6	3 – 5	3 – 4	3 – 8	5 – 7	4 – 7	4 – 6
4 – 5	4 – 8	7 – 8	6 – 7	6 – 8	5 – 6	5 – 8

Platzierungsrunde (Gruppe C um die Plätze 1 – 6):

1. Runde	2. Runde	3. Runde
A1 – B3	A1 – B2	A1 – B1
A2 – B2	A2 – B1	A2 – B3
A3 – B1	A3 – B3	A3 – B2

Die Reihenfolge der Runden kann vom Schiedsgericht verändert werden.

SPIELBEDINGUNGEN:

Gespielt wird nach den Regeln der ITTF, Fassung und Auslegung des DTTB. Des Weiteren sind die einschlägigen Bestimmungen des DTTB zu beachten, insbesondere die Durchführungsbestimmungen der Veranstaltungen des DTTB – Teile A und B (Siehe in Dfb B Pkt.2, Ziffer 2.1, Damen und Herren, Region 8). Allen Anordnungen der Turnierleitung sind Folge zu leisten.

SPIELANSETZUNG:

Die Spielansetzung erfolgt nach Zeitplan ohne Aufruf.

Die Teilnehmer/innen haben sich unaufgefordert fünf Minuten vor der angegebenen Zeit am Tisch einzufinden. Ist ein/e Teilnehmer/in zur angesetzten Zeit nicht spielbereit am Tisch, wird er/sie aus dem weiteren Wettbewerb der Konkurrenz gestrichen.

WERTUNG:1. Gruppenspiele (Vorrunde DE und HE)

Der Gewinner eines Spiels erhält einen Pluspunkt, der Verlierer wird mit einem Minuspunkt belastet. Nachdem alle Gruppenspiele ausgetragen sind, werden für alle Spieler die erreichten Plus- und Minuspunkte sowie die gewonnenen und verlorenen Sätze und Bälle addiert. Über die Platzierung in der Gruppe entscheidet die größere Differenz zwischen Plus- und Minuspunkten. Ist die Differenz bei zwei Spielern gleich, entscheidet der direkte Vergleich. Ist die Differenz bei drei Spielern gleich, entscheidet die Differenz zwischen gewonnenen und verlorenen Sätzen. Ist diese Differenz gleich, entscheiden die Ergebnisse der Spiele der betroffenen Spieler untereinander (Punkt-, Satz- und Balldifferenz). Gibt es auch dann noch keine Entscheidung, wird die Reihenfolge durch Losung bestimmt.

In allen Spielen entscheiden vier Gewinnsätze.

2. Allgemeine Bestimmung zur Wertung

Gibt ein/e Spieler/in in der Vorrunde (Gruppenspiel) ein Spiel kampflos ab oder beendet dieses vorzeitig, wird er/sie aus dem Wettbewerb gestrichen und die bis dahin ausgetragenen Spiele werden annulliert.

Gibt ein/e Spieler/in in der Endrunde ein Spiel kampflos ab oder beendet dieses vorzeitig, scheidet er/sie/es aus dem Wettbewerb aus und die bis dahin ausgetragenen Spiele werden gewertet.

Darüber hinaus wird ein einzelnes Spiel für einen Spieler als verloren gewertet, wenn

- er nicht oder nicht rechtzeitig zum festgesetzten Zeitpunkt antritt, außer in begründeten Fällen,
- er dieses kampflos abgibt oder es vorzeitig beendet,
- festgestellt wird, dass er mit nicht von der ITTF zugelassenen Schlägerbelägen antritt und sich weigert, unverzüglich Abhilfe zu schaffen,
- vor dem Spiel vom OSR mit einem ITTF-anerkannten Testgerät festgestellt wird, dass ein Kleber oder andere Mittel mit schädlichen flüchtigen Lösungsmitteln verwendet worden sind und er sich weigert, unverzüglich Abhilfe zu schaffen,
- nach einem Spiel vom OSR durch einen Test mit einem ITTF-anerkannten Testgerät festgestellt wird, dass ein Kleber oder andere Mittel mit schädlichen flüchtigen Lösungsmitteln verwendet worden sind.

QUALIFIKATION:

Bei den Damen sind die **Erst- und Zweitplatzierte** für die Teilnahme an den DM am 6. März – 8. März 2015 in Chemnitz qualifiziert.

Bei den Herren sind der **Erst- und Zweitplatzierte** für die Teilnahme an den DM am 6. März – 8. März 2015 in Chemnitz qualifiziert.

AUSZEICHNUNGEN:

Die Sieger jedes Wettbewerbs sind „Mitteldeutscher Meister“. Sie sowie die Zweit- und Drittplatzierten jedes Wettbewerbs erhalten Medaillen und Urkunden.

NENNUNGEN / TEILNAHMEZUSAGE:

Die Mitgliedsverbände werden gebeten, die Teilnahmezusage schriftlich – **mit Angabe der Vereinszugehörigkeit** – für aus ihrem Bereich startende Spieler per Meldeformular (**Anlage 1**) spätestens bis zum **23.01.2015** (Posteingang) an:

fischer@ttvsa.de

Wenn ein Mitgliedsverband den ihm zur Verfügung stehende Teilnahmeplätze an den MDM nicht in Anspruch nimmt, ist dies ebenfalls spätestens bis zum 23. Januar 2015 an den Ressortverantwortlichen Michael FISCHER (03943/263867, per Mail: fischer@ttvsa.de) bekannt zu geben.

AUSLOSUNG:

Mittwoch, **28. Januar 2015**, 17.00 Uhr im Hotel Blocksberg in 38855 Silstedt

STARTGELD:

Das Startgeld beträgt pro Teilnehmer 25,- Euro, zu entrichten an den DTTB. Die Rechnungen werden nach der Veranstaltung den

Mitgliedsverbänden zugestellt.

UNTERKUNFT: Schriftliche Bestellung unter Verwendung Vordruck (**Anlage 2**) verbandsweise durch die Geschäftsstellen bzw. Schiedsrichter durch VSRO TTTV bis **23.01.2015** an Andreas Roß per E-Mail: Andro1959@icloud.com

ZEITPLAN: Siehe **Anlage 3**

MELDESTELLE: bis 30 Minuten vor Turnieröffnung in der Sporthalle Drushba

**ÄRZTLICHE BETREUUNG/
ERSTE HILFE:** Ersthelfer vor Ort, DRK-Rettungsleitstelle Hettstedt (vorinformiert)

ANTI-DOPING: Bei der Einnahme von Medikamenten jeglicher Art müssen die Anti-Dopingbestimmungen der Anti-Doping-Ordnung des DTTB (= ADO) inklusive aller Anhänge beachtet werden. Falls bei Athleten oder den privaten Ärzten Unsicherheiten vorhanden sind, so ist unbedingt Kontakt aufzunehmen mit:

Herrn Rainer KRUSCHEL
c/o Deutscher Tischtennis-Bund
Otto-Fleck-Schneise 12
60528 Frankfurt
Tel.: 0 69 / 69 50 19 -19

SCHLÄGERTESTS: Auszüge aus TT-Regel(n)grundlagen zu Schlägertests:

Internationale Tischtennis-Regeln A

4.7 Das Belagmaterial muss ohne irgendeine physikalische, chemische oder sonstige Behandlung verwendet werden.

Internationale Tischtennis-Regeln B

2.4 Schlägertests

2.4.1 Es liegt in der Verantwortlichkeit jedes Spielers zu gewährleisten, dass Schlägerbeläge mit Klebstoffen auf dem Schlägerblatt befestigt werden, die keine schädlichen flüchtigen Lösungsmittel enthalten.

Wettspielordnung des DTTB

A 2 Spielregeln

[...] Bei allen Veranstaltungen können Schlägertests durchgeführt werden. [...] Schläger, die bei diesen Tests nicht den ITTF-Regeln entsprechen, dürfen nicht im jeweiligen Spiel eingesetzt werden. Der Spieler darf dann den Schläger einmal austauschen und das jeweilige Spiel mit diesem Ersatzschläger bestreiten, der jedoch zwingend nach dem Spiel kontrolliert wird.

Ein einzelnes absolviertes Spiel wird als verloren gewertet, wenn

bei dem Schlägertest nach dem Spiel festgestellt wird, dass einer der im Spiel eingesetzten Schläger eines Spielers nicht den ITTF-Regeln entsprochen hat.

Ein einzelnes Spiel wird auch dann als verloren gewertet, wenn vor dem Spiel festgestellt wird, dass der Schläger eines Spielers nicht den ITTF-Regeln entspricht und der Spieler sich weigert, unverzüglich Abhilfe zu schaffen.

Ansonsten gilt die gültige ‚**Richtlinie zu Schlägertests im DTTB**‘ (Stand August 2014). Das in dieser Richtlinie enthaltene Hinweisblatt für Spieler, Händler und Durchführer ist als separate Anlage dieser Ausschreibung beigefügt.

EINVERSTÄNDNIS:

Der Spieler/die Spielerin ist ferner damit einverstanden, dass die in seiner/ihrer Anmeldung genannten Daten, die von ihm/ihr im Zusammenhang mit seiner/ihrer Teilnahme am Turnier gemachten Fotos, Filmaufnahmen und Interviews im Rundfunk, Fernsehen, Internet Zeitung, Werbung, Büchern, fotomechanische Vervielfältigungen (Filme, Videokassetten, etc.) ohne Vergütungsanspruch seinerseits/ihrerseits genutzt werden dürfen.

ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN!

Wir wünschen Ihnen eine gute Anreise nach Altenburg und den Teilnehmern den erwünschten Erfolg!

Frankfurt, 08. Dezember 2014

DEUTSCHER TISCHTENNIS-BUND

MITTELDEUTSCHER TISCHTENNIS-VERBUND

Patrick Festel
Referat Leistungssport



Michael FISCHER
Ressortverantwortlicher

Anlagen

- 1. Vordruck Meldeformular
- 2. Vordruck Quartierbestellung
- 3. Zeit- und Ansetzungsplan
- 4. Richtlinie für Schlägertests
- 5. Anreisebeschreibung

cc/ SÄTTV, TTVSA, TTTV
Sportwarte SÄTTV, TTVSA, TTTV
Durchführer,
OSR, SRE,
Ausschuss für Leistungssport,
Ressortleiter Erwachsenensport,
Ressortleiter Schiedsrichter,
Generalsekretariat